



Praxiszeitung Herbst/ Winter

Sehr geehrte Patienten,

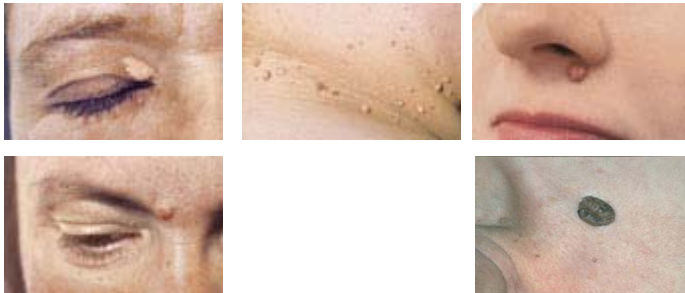
Dies ist die 2. Ausgabe unserer Praxiszeitung. Passend zum Herbst und Winter möchten wir Ihnen Themen vorstellen, die besonders in dieser Jahreszeit relevant sind. Sollten sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Lasermedizin

Laser (Light Amplification by Stimulated Emissions of Radiation) sind moderne Therapiegeräte, die gebündelte, hochenergetische Lichtstrahlen von nur einer Wellenlänge erzeugen. Dadurch lassen sich, je nach Wellenlänge sehr gezielt und schonend unterschiedlichste Zielstrukturen behandeln.

Co2 Laser

Der Co2 Laser ist ein abtragender Laser, der besonders zur Entfernung störender Hautveränderungen wie Alterswarzen, Stielwarzen, Fibromen, dermaler Naevi und Xanthelasma geeignet ist.



Meist ist für die Behandlung eine örtliche Betäubung notwendig. Dann wird das Gewebe in feinsten Schichten unblutig abgetragen. Am Abend nach der Behandlung bildet sich ein Schorf. Nach ca. 1 Woche wird er von alleine abfallen. Die junge Haut ist anfangs noch etwas rosa verfärbt. Dies gleicht sich nach kurzer Zeit an. In aller Regel heilen die behandelten Areale narbenlos ab.



Neben der Entfernung unerwünschter Hautveränderungen ist der Laser auch zur Behandlung von Narben und Fältchen geeignet. Besonders die radiären Fältchen um den Mund herum sprechen sehr gut auf eine Behandlung mit dem Co2 Laser an.

Dauerhaft Haarreduktion



Unerwünschten Haarwuchs dauerhaft zu reduzieren ist mit herkömmlichen Methoden nicht zu realisieren. Durch die Lasertechnologie wird es aber möglich.

Man erreicht in der Regel eine Reduktion um 80% wobei die verbleibenden Haare normalerweise dünn und hell sind, was einem physiologischen Zustand entspricht.

Um das zu erreichen sind ca. 5 Sitzungen notwendig, die im Abstand von etwa 4 Wochen durchgeführt werden sollten. Die Behandlung ist etwas unangenehm, aber gut ohne örtliche Betäubung durchführbar. Meist sieht man anschließend nur eine leichte Rötung, die sich schnell wieder zurückbildet. Da es wichtig ist, daß die Haut vor und nach der Behandlung wenig UV Bestrahlung erfährt, sollte eine Laserepilation in der lichtarmen Jahreszeit durchgeführt werden.

Gefäßlaser

Auch andere Hautveränderungen lassen sich durch die Lasertechnologie entfernen. Dazu zählen gefäßbedingte Hautveränderungen wie Blutschwämmchen, erweiterte Blutgefäße besonders im Gesicht und Besenreiser an den Beinen.



Für diese Hautveränderungen wird ein anderer Laser eingesetzt, der grünes Licht emittiert, das vom roten Blutfarbstoff optimal absorbiert wird. Die Behandlung ist schmerzarm und benötigt keine örtliche Betäubung. Einige Wochen vor und nach der Behandlung sollten sie auf Sonnenbäder und Solarium verzichten. Bei der Behandlung von erweiterten Äderchen im Gesicht (Couperose), größeren Hämangiomen und Besenreisern sind in der Regel mehrere Sitzungen notwendig. Zur Entfernung kleiner Blutschwämmchen reicht meist eine Sitzung aus.

Injektionslipolyse

Die Injektionslipolyse ist eine interessante Methode um störende Fettdepots zu entfernen. Das Medikament Lipostabil® wird in die Fettdepots injiziert. Der Wirkstoff heißt Phosphatidylcholin und kommt natürlicherweise im Körper vor. Für dieses Medikament wird er aus Sojabohnen gewonnen. Vor langer Zeit wurde Lipostabil entwickelt um Fettgerinsel in der Blutbahn aufzulösen.

Seit einigen Jahren wird es nun auch zum Auflösen von Körperfett eingesetzt. Das Medikament besitzt keine offizielle Zulassung zur Anwendung im Körperfett, da bisher keine Firma die aufwendigen Studien dazu durchgeführt hat. Allerdings sind weltweit viele tausend Patienten mit gutem Erfolg und ohne schwerwiegende Nebenwirkungen behandelt worden.



Die Injektionslipolyse ist gut geeignet lokalisierte Fettdepots zu verringern, insbesondere wenn diese trotz Diäten und Sport bestehen bleiben. Allerdings kann sie keine Diät ersetzen. Für eine generelle Gewichtsreduktion ist die Methode nicht effektiv.

Die meisten Körperregionen mit weichem Körperfett sind gut behandelbar. Klassische Beispiel sind Bauch, Doppelkinn, Reiterhosen oder Lovehandles (Hüftspeck).



Lipostabil wird fächerförmig in die zu behandelnden Regionen injiziert. Anschließend kann es zu Rötungen, Schwellungen und manchmal auch zu blauen Flecken kommen, die sich in einigen Tagen zurückbilden. In der Regel sind 3 Sitzungen in 8 wöchigen Abständen nötig um das gewünschte Resultat zu erzielen.

Neben der klassischen Behandlung von Fettdepots ist die Injektionslipolyse auch zur Behandlung von Lipomen und von Cellulitis (Orangenhaut) geeignet.



Peelingbehandlungen

Peeling ist ein Oberbegriff für Behandlungen, die durch den Einsatz unterschiedlicher Substanzen gezielt zu einem Erneuerungsprozess der gewöhnlichen Hautschicht führen.



Dies stimuliert die Synthese von Kollagen und elastischen Fasern. Die Haut gewinnt an Spannkraft, Fältchen werden gemindert, Pigmentflecken reduziert und der Teint wirkt frischer.

Man unterscheidet dabei oberflächliche, mitteltiefe und tiefe Peelings. Wir führen verschiedene Peelingbehandlungen in unserer Praxis durch, die wir Ihnen im Folgenden kurz vorstellen möchten.

Fruchtsäurepeeling

Peelings auf der Basis von Fruchtsäuren wirken auf die oberste Hornschicht. Alte Zellen werden abgestoßen, so dass der Teint frischer und strahlender wirkt. Hauptanwendungsgebiete des Fruchtsäurepeeling sind Akne, Strukturveränderungen der Haut wie erweiterte Poren, Fältchen und Pigmentverschiebungen, fahler Teint und Vorbeugung von hellem Hautkrebs.

Vor Beginn der eigentlichen Behandlung empfiehlt sich eine etwa 2 wöchige Vorbereitungsphase mit bestimmten Pflegeprodukten. Dies verbessert die Verträglichkeit und steigert die Effizienz der Behandlung. Die Peelings werden dann in 2 wöchigen Abständen in unserer Praxis durchgeführt. Rechnen Sie mit ca. 5 Sitzungen in diesem Intervall, dann wird je nach Erfordernis die Behandlung beendet oder die Intervalle werden gestreckt.

Fruchtsäurepeelings sind sehr gut verträglich. Häufig werden sie auch als sogenannte „Lunch time Peelings“ bezeichnet, die man während einer Mittagspause durchführt und die Arbeit anschließend wieder aufnimmt.

Biomedic® Peeling

Das Biomedic® Peeling wirkt durch LHA (Lipo Hydrox Acid) eine verwandte Substanz der Salizylsäure. Der Ablauf ist ähnlich wie für die Fruchtsäure oben geschildert. Nach einer 2 wöchigen Vorbereitungszeit werden die Peelings in mindestens 2 wöchigen Abständen durchgeführt. 4 Sitzungen sind normalerweise ausreichend.



Hauptanwendungsgebiete sind Fältchen, Alters- oder Sonnenflecken und erweiterte Poren. In diesen Anwendungsbereichen ist Biomedic® effizienter als Fruchtsäurepeelings.

Die Verträglichkeit ist ebenfalls sehr gut, allerdings kann es für 1-2 Tage zu einer Rötung oder stärkeren Abschuppung der Haut kommen.

Salicylsäurepeeling

Reine Salicylsäurepeelings werden häufig zur Einleitung einer Aknebehandlung verwendet. Sie haben einen starken Schäleffekt, wodurch sich Mitesser und Verhornungsstörungen schnell lösen. Außerdem hat die Salizylsäure einen starken antientzündlichen Effekt.

Interessant ist die Salicylsäure in Kombination mit Fruchtsäuren in der Prophylaxe von hellem Hautkrebs. Durch regelmäßige Anwendungen läßt sich ein chronischer Lichtschaden mit sogenannten Lichtschwielen deutlich bessern und damit das Auftreten von hellem Hautkrebs verhindern.

Mitteltiefes Peeling mit TCA

TCA steht für Trichloressigsäure. Mit dieser Substanz lassen sich auch tiefere Hautschichten behandeln.

Geeignet ist das TCA Peeling für Falten, stärkere Pigmentverschiebungen (z. B. das Chloasma), Altersflecken im Gesicht und an den Handrücken sowie stärkeren Lichtschäden mit aktinischen Keratosen (Lichtschwielen).



Auch für dieses Peeling ist eine konsequente Vor- und Nachbehandlung wichtig.

Zunächst sollte eine vorbereitende Creme für etwa 2 Wochen aufgetragen werden. Das Peeling selber brennt beim Auftragen für etwas 1 Minute. Danach stellt sich ein Wärmegefühl ein. Da dieses Peeling stärker wirksam ist, sind auch die Begleitreaktionen ausgeprägter. Es kommt für ca. 1 Woche zu einer stärker sichtbaren Schuppung oder Schorfbildung. Dies muss bei der Planung des Peelings berücksichtigt werden. Auch ist beim TCA Peeling Sonnenschutz besonders wichtig, so daß dieses Peeling ausschließlich im Herbst/ Winter durchgeführt wird. Dafür ist es aber auch sehr effizient und eine Sitzung ist in der Regel für lange Zeit ausreichend.

Haben Sie Fragen zu einer dieser Behandlungsmethoden? Dann sprechen sie uns an.

Ihre Hautarztpraxis

Dr. C. Dieckmann & Dr. D. Dieckmann
Allee Am Röthelheimpark 6
91052 Erlangen
Fon 09131 25777
Fax 09131 897653